

VERA

Beitrag von „sina“ vom 24. März 2007 14:19

Hallo!

Danke für eure Antworten.

Ich finde es auch unsinnig, so wie es in den letzten Jahren lief: Einige Aufgaben waren bekannt und die wurden bis zum Umfallen mit den Kindern geübt.

Genau so unsinnig finde ich es aber auch, eine Vergleichsarbeit mitzuschreiben, die in Mathe zum Beispiel den Schwerpunkt Gewichte hat, wenn ich das Thema Gewichte eigentlich erst Ende des Schuljahres behandel mit den Kindern.

Was sagt uns denn dann das schlechte Ergebnis?

Meiner Meinung nach sollen die Kinder sich im Unterricht schon mit den Themen auseinandergesetzt haben, dann können die Vergleichsarbeiten auch zeigen, wer die von kaddl beschriebenen Transferleistungen erbringen kann.

LG

Sina